

Pfarrblatt St. Michael



Impuls

Liebe Leserinnen und Leser,

sind Sie auch so genervt von allem, was mit dem unseligen »C-Wort« zusammenhängt? Eine gefühlte Ewigkeit schon verzichten wir auf Vieles, was uns zuvor so selbstverständlich war und wichtig ist: für die eine ist das ein unbeschwerter Einkaufsbummel oder Restaurantbesuch, für den anderen ist es ein Theaterabend oder ein frisch gezapftes Bier, für nahezu alle Menschen ist es vor allem die fehlende Gemeinschaft in Schule, Uni und am Arbeitsplatz oder die wachsende Einsamkeit in den eigenen vier Wänden. Als Christen bekümmert uns die fehlende Eucharistiefeier, die durch den schönsten Fernsehgottesdienst nicht zu ersetzen ist. All das könnte man unschöne Wüstenerfahrungen nennen. Wir begehren zuweilen innerlich auf und beginnen zu murren, mal laut, mal still und in uns hinein.

Damit sind wir nicht alleine. Auch die Bibel erzählt von beinahe unerträglichen Wüstenzeiten. »Die Israeliten mussten nach ihrem Auszug aus Ägypten vierzig Jah-

re (!) durch die Wüste wandern, bis Gott sie dafür geeignet hielt, das ›Gelobte Land‹, das ›Land der Verheißung‹ einzunehmen« (P. Cletus Wingen OP). Diese Leute begannen auch erklärtermaßen zu murren und sich zu den »Fleischtöpfen Ägyptens« zurückzusehen. Am Beginn der Fastenzeit erinnert die Kirche vor allem an Jesu Wüstenzeit vor seinem öffentlichen Auftreten, die für ihn als Mensch dramatisch gewesen sein muss, denn dort »wurde er vom Satan in Versuchung geführt« (Mk 1,13). Das liest sich leicht, war aber sicherlich ebenso existentiell wie sein Hilferuf vor dem Sterben »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«

Diese – hoffentlich scheinbare – Gottverlassenheit und innere Leere aushalten zu können und nicht einfach mit einem billigen »Das wird schon wieder« zu über-tünchen, dafür sollten wir füreinander beten und uns gegenseitig zu stärken versuchen, meint

Ihr Pfarrer
Christian Becker

Weltgebetstag 2021

Worauf bauen wir? – So lautet das Thema des diesjährigen Weltgebetstags, den evangelische und katholische Frauen aus Vanuatu vorbereitet haben.

Gerne würden wir alle den Weltgebetstag wie in jedem Jahr begehen, aber wegen der Corona-Situation wird es in der Pfarrei St. Michael keine Präsenzgottesdienste und erst recht keine Begegnung bei Kaffee und Kuchen geben.

Doch der Weltgebetstag findet in neuer Form statt: Evangelische und katholische Frauen aus dem

Duisburger Norden werden einen Weltgebetstags-Gottesdienst aufnehmen und den Link dazu am 05. März 2021 ab 15.00 Uhr auf die Homepage der Evangelischen Gemeinde www.kirche-meiderich.de und der Pfarrei St. Michael www.st-michael-duisburg.de setzen. Die Texte zum Mitbeten und Lieder zum Mitsingen finden Sie in der „Gottesdienstordnung“, die Sie sich und Ihren Nachbarn bei der „offenen Kirche“ in St. Michael am 28.2. und 5.3. mitnehmen können. Am 5. März wird die Kirche St. Michael ebenso wie

Katholische Pfarrei St. Michael

Anschrift: Von-der-Mark-Str. 68a • 47137 Duisburg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo - Do: 09:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0203 - 45 06 30

E-Mail: st.michael.duisburg-meiderich@bistum-essen.de

Website: www.st-michael-duisburg.de

Facebook: facebook.com/stmichaelduisburg

die Evangelische Kirche Auf dem Damm von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Zur Einstimmung hören Sie dann in St. Michael die Lieder und sehen Sie Bilder aus Vanuatu. Gottesdienstordnungen und Spendentütchen zum Mitnehmen liegen bereit. Sie können allerdings auch direkt das Geld für die Kollekte in ein Körbchen legen. Gerade in diesem Jahr sind die Frauen auf unsere Spende angewiesen, damit die notwendigen Projekte weiterhin finanziert werden können. Herzlichen Dank.

Sollten Sie über keine Internetverbindung verfügen, dann können Sie am 5. März um 19.00 Uhr auf „Bibel TV“ einen Weltgebetstags-Gottesdienst anschauen. So sind wir im Gebet verbunden mit den Frauen aus Vanuatu und mit allen Frauen und Männern, die weltweit am 5. März den Weltgebetstags-Gottesdienst feiern.

Für das WGT-Vorbereitungsteam
Marianne Philippi

Neues Pfarreilogo

Sie werden es auf der ersten Seite bereits gesehen haben: Unsere Pfarrei hat jetzt ein eigenes Logo. Dieses Logo wird Ihnen in Zukunft öfter begegnen. Zunächst auf dem Pfarrbrief, aber auch auf allen weiteren Druckerzeugnissen der Pfarrei, in unseren Briefköpfen, auf unserer Website und auf Facebook.

Dieses Logo haben wir selbst entworfen. Bereits 2019 haben wir einen Wettbewerb veranstaltet, bei dem wir nach dem besten Entwurf gesucht haben. Die Reaktionen darauf waren verhalten; dennoch kam ein Entwurf zustande, den wir als Grundlage verwenden konnten. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dafür!

In mehreren Zwischenschritten ist dann das Logo entstanden, das sie hier sehen. Es besteht - neben dem Schriftzug - aus sieben farbigen Kästchen, die sich zu einem Kreuz zusammensetzen. Diese Kästchen symbolisieren die Kirchorte in unserer Pfarrei. Sie sind farbig, weil auch unsere Kirchorte »farbig« sind und einen jeweils eigenen Charakter haben; und sie setzen sich zu einem größeren Ganzen zusammen, wie sie sich

auch in der Realität zur Pfarrei St. Michael zusammensetzen.

Bei der finalen Diskussion über das Logo im Pfarrgemeinderat kamen dann noch weitere Deutungen zusammen: Ein gangbarer Weg nach oben wurde in der Form erkannt, aber auch ein Engel mit ausgebreiteten Schwingen - vielleicht der Erzengel Michael als Namensgeber unserer Pfarrei. Allen diesen Interpretationen war jedoch gemein, dass die geschilderten Eindrücke positiv waren.

Genau das war das Ziel bei der Gestaltung: Einen positiven Eindruck machen. Mit dem neuen Logo wollen wir ein Stück weit sichtbar werden und unsere Identität als Pfarrei stärken. Im idealen Fall soll es so sein, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Duisburger Norden allein an »unserem« Kreuz erkennen: Hier ist Kirche präsent und aktiv.

Für den Öffentlichkeitsausschuss
Martin Hofstetter

Verstorbene

Wir bitten dich: Führe unsere Verstorbenen durch das Dunkel des Todes zum Licht des ewigen Lebens:

Ursula Ludewitz 87 J., St. Michael
Maria Duscha 86 J., St. Michael
Susanna Hell 81 J., Christophoruswerk
Johanna Giebel 85 J., St. Maximilian u. Ewaldi
Faiza Antwan 82 J., Christus – Unser Friede
Helga Hoppe 89 J.) / Christophoruswerk
Wanda Kopicera 62 J.) / Christus – Unser Friede
Ann-Christin Rösner 23 J., St. Michael

Hans-Joachim Langhans 83 J., ehem. Herz Jesu
Walter Niersmann 94 J., St. Michael
Karl-Heinz Kielkowski 84 J., ehem. Herz Jesu
Manfred Rickmann 66 J., Christus – Unser Friede
Gottlieb Bauer 65 J., ehem. St. Laurentius
Theo Seising 84 J., St. Michael
Helmut Schlicker 89 J., Christus – Unser Friede

Aus den Kirchorten

Christus – Unser Friede

Sternsingeraktion: Die Sternsingeraktion in Christus - Unser Friede und St. Bernhard hat insgesamt 2255,07 € eingebracht.

St. Ewaldi

Hungertuch: Ab dem 1. Fastensonntag hängt in der Kirche das neue Misereor-Hungertuch 2021/2022 mit dem Titel: »Du stellst meine Füße auf weiten Raum« gestaltet von der Künstlerin Lilian Moreno Sanchez. Erläuterungen dazu gibt es auf einem Bildblatt, das in den Bänken ausliegt.

Osterkerzen: Die beliebten, selbstgestalteten Osterkerzen können am 5. Fastensonntag und an Palmsonntag hinten in der Kirche erworben werden.

St. Michael

Aktion Atempause / Offene Kirche: Donnerstags von

11.00 bis 12.00 Uhr bietet die Pfarrei eine Gesprächs- oder Beichtmöglichkeit an. Die »Offene Kirche« an dem Tag endet um 12 Uhr mit einem kleinen Gebet um Frieden. Zum Gespräch bereit stehen am 25. Februar Diakon Walter und am 4. März Pastor Aniol.

Selbsthilfegruppe: Das Treffen der Selbsthilfegruppe von Suchtkranken und deren Angehörigen findet statt und zwar mittwochs von 18 bis 20 Uhr im Michaelsaal, Von-der-Mark-Str. 68 a.. Die Gruppe ist Mitglied der katholischen Organisation des Kreuzbundes. Sinn des Treffens ist die Bewältigung von Problemen rund um das Thema »Abhängigkeit«.

Kontakt: Frau Weckmann-Krüger, Tel. 0203 - 43 36 88

Lockdown: Wegen Lockdowns sind die Speisekammer St. Michael, der Weltladen und das Café Klamotte vorerst geschlossen.

Offene Kirchen

Bis einschließlich 5. März 2021 finden in unserer Pfarrei KEINE Präsenzgottesdienste statt! Unsere Kirchen sind dennoch zum Gebet geöffnet. Die Öffnungszeiten finden Sie nachfolgend. Besucherinnen und -besucher müssen einen medizinischen Mund-Nase-Schutz (einfache OP- oder FFP2-Maske) tragen.

Samstag, 20.02.2021

Christus – Unser Friede geöffnet von 11:00 – 12:00 Uhr

Sonntag, 21.02.2021

St. Maximilian geöffnet von 10:00 – 11:00 Uhr

St. Michael geöffnet von 10:00 – 12:00 Uhr

St. Ewaldi geöffnet von 11:00 – 12:00 Uhr

Christus – Unser Friede geöffnet von 15:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch, 24.02.2021

St. Maximilian geöffnet von 10:00 – 11:00 Uhr

Christus – Unser Friede geöffnet von 15:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 27.02.2021

Christus – Unser Friede geöffnet von 11:00 – 12:00 Uhr

Sonntag, 28.02.2021

St. Maximilian	geöffnet von 10:00 – 11:00 Uhr
St. Michael	geöffnet von 10:00 – 12:00 Uhr
St. Ewaldi	geöffnet von 11:00 – 12:00 Uhr
Christus – Unser Friede	geöffnet von 15:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch, 03.03.2021

St. Maximilian	geöffnet von 10:00 – 11:00 Uhr
Christus – Unser Friede	geöffnet von 15:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 06.03.2021

Christus – Unser Friede	geöffnet von 11:00 – 12:00 Uhr
-------------------------	--------------------------------

_____ Gottesdienste – unter Vorbehalt _____

Sofern es die Lage zulässt, wollen wir in unserer Pfarrei ab dem 6. März wieder Gottesdienste feiern. Wenn das der Fall ist, gelten die untenstehenden Zeiten; wenn nicht, werden die Kirchen unserer Pfarrei zu den mittlerweile üblichen Zeiten zum persönlichen Gebet geöffnet sein.

Samstag, 06.03.2021

17:30 Uhr	Christus – Unser Friede	Messe	48 Plätze
17:45 Uhr	St. Michael	Vorabendmesse	66 Plätze

Sonntag, 07.03.2021

9:00 Uhr	St. Michael	Heilige Messe	66 Plätze
9:30 Uhr	St. Bernhard	Heilige Messe	36 Plätze
9:45 Uhr	St. Maximilian	Heilige Messe	45 Plätze
11.00 Uhr	Christus – Unser Friede	Heilige Messe	48 Plätze
11:15 Uhr	St. Ewaldi	Heilige Messe	66 Plätze
11:15 Uhr	St. Michael	Heilige Messe	66 Plätze

_____ Impressum _____

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Anschrift: Von-der-Mark-Str. 68a • 47137 Duisburg

Druck: Pfarramt St. Michael

Verantwortlicher i. S. d. P.: Pfarrer Christian Becker

Redaktion: Torben Anthony, Martin Hofstetter, Christa Scholten-Herbst, Thomas Wiedemann

E-Mail: pfarrblatt@st-michael-duisburg.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrblatts ist der 1. März 2021!